



DRACHENBOOTFESTIVAL SCHWERIN

Kanurennngemeinschaft Schwerin e.V. | Schleifmühlenweg 38 | 19061 Schwerin
presse@drachenbootfestival.de | www.drachenbootfestival.de

Pressemitteilung vom 14. August 2026

Voller Energie: de Zuariner siegen erneut beim Sprint Cup der Stadtwerke Schwerin

Auftakt des 33. Drachenbootfestivals bei bester Stimmung und genialem Sommerwetter

Schwerin. Das Team de Zuariner aus der Landeshauptstadt holte sich am Freitagabend den Pokal der Stadtwerke Schwerin. Platz 2 sicherten sich die Sternburger Paletten. Den Pokal für Rang drei heimsten die neu.sw Stromschnellen ein. Auf der 100 Meter kurzen Sprintstrecke wurden insgesamt 21 Rennen gefahren. Nach der Siegerehrung sorgte DJ Christage für den perfekten Start in eine lauschige, stimmungsvolle Partynacht.

Sonne satt, blauer Himmel, Deko-Wölkchen, hohe Temperaturen: Bei der dritten Auflage des Sprint Cups der Stadtwerke Schwerin machte das Wetter der Jahreszeit alle Ehre. Das 100 Meter-Rennen im Modus Last-Man-Standing mit sieben Teams forderte den Aktiven einiges ab. Sechs Mal mussten die Teams ins Rennen, immer im Duell von je zwei Booten. Start im wohlthuenden Schatten des Arsenal. Hinein in die Gluthitze des Abends mit immerhin noch 30 Grad beim letzten Startsignal kurz vor halb acht. Alle wollten die Duelle für sich entscheiden.

Trotz der kräftezehrenden Aufgabe paddelten alle so rasant, dass die Rennen parallel zum Südufer schneller absolviert waren als geplant. Das lag vielleicht auch daran, dass keine Stechen notwendig waren. Abermals zeigten sich de Zuariner von einer Glanzseite. Mit 00:30,72 Sekunden im zweiten Rennen verfehlten sie ihre Vorjahresbestzeit lediglich um 0,05 Sekunden. „Das ist nicht mal ein Wimpernschlag. Das Team zeigt beständig eine tolle Präsenz“. Ein überzeugender Auftritt“, freuten sich Michael Nowack und Chris Richter als Organisatoren von der gastgebenden Kanurennngemeinschaft Schwerin e.V. (KRG).

Auch die anderen Teams legten sich ins Zeug und fuhren sehenswerte Zeiten ein. Ein wenig das Nachsehen hatten Die Hexenjäger aus Schwerin. „Wir sind zum ersten Mal dabei und wollen als Team viel Spaß haben. Das zählt für uns“, sagte Michael Nowack im Namen seiner Mitstreiter aus der Pflegebranche. Und Spaß hatten alle. Unter lautem Jubel wurden alle Teams auf der Bühne geehrt. Axel Schulz von den Stadtwerken Schwerin übergab Preise und Wanderpokal. „Wir wünschen uns, dass im nächsten Jahr noch mehr Teams in diesen energiegeladenen Wettbewerb einsteigen. Die Stadtwerke werden auch künftig den Drachenbootsport fördern und dieses besondere Festival unterstützen.“

Impressionen vom Sprint Cup © Frank Faulenbach
Siegerehrung © Barbara Arndt

Ergebnisse der Sprinter-Teams

de Zuariner

Sternburger Paletten

neu.sw Stromschnellen (Stadtwerke Neubrandenburg)

Stadtwerke Parchim

Agridragons

HochTouriG

Die Hexenjäger

(Details unter <https://drachenbootfestival.de/rennplan>)

Factshit 33. Drachenbootfestival Schwerin - Nice to know

Drachenboot

langes, schmales Boot zum Paddeln mit Drachenkopf am Bug und Drachenschwanz am Heck geschmückt, die Paddel symbolisieren die Krallen des Drachen

Standardmaße: 12,5 Meter Länge, 1,16 Meter breite, Gewicht: ca. 250 kg

das Team: 20 Aktive, Steuermann/-frau am Langruder, Trommler/-in (Taktgeber)

Gewicht nach Boarding: bis zu 2.000 kg und damit deutlich schwerer als ein Pkw

Geschwindigkeit: bis zu 20 km/h

Bewegungsrichtung: vorwärts; Bewegungsart: PADDELN

Kosten für ein Boot: um 10.000 Euro

Drachenbootsport

wird weltweit betrieben. Ursprungsland ist China, wo die Wettfahrten einer Legende zufolge entstanden sein sollen, als versucht wurde, im Jahr 278 v. Chr. den Dichter/Politiker Qu Yuan vor dem Ertrinken zu retten. Die Ausübung des Drachenbootfahrens setzt Fitness und Teamarbeit voraus.

In Deutschland gibt es laut dem DEUTSCHEN KANU-VERBAND etwa 100 organisierte und 2.000 nicht-organisierte Drachenbootteams mit schätzungsweise 35.000 Sportlern. Der Drachenbootverband Deutschland organisiert Wettkämpfe, koordiniert das Nationalteam und fördert in jeder Hinsicht die Sportart. An der Spitze des Verbandes steht Ute Becker-Frenzel als Präsidentin. Sie lebt am Stadtrand von Schwerin und ist in jedem Jahr beim Drachenbootfestival in Schwerin engagiert.

aktuelle Rennstrecke

6 Bahnen à 200 Meter Länge für Wettfahrten der Normalstrecke (200 m) sowie Querbahn im Sprint (100 m) sowie Langstrecke 1.000 Meter-Runde) auf dem Pfaffenteich („Wasserstadion“) in Schwerin

Auftakt: Sprint Cup der Stadtwerke Schwerin

aktuelles Event

14. bis 16. August 2026

Ca. 2.000 Aktive im Fun-Bereich und im leistungsorientierten Segment - diese Kombination ist in Deutschland einmalig

zahlreiche Teams aus Unternehmen der Region; Besonderheit: Auftakt mit dem Sprint Cup der Stadtwerke Schwerin;

77 Teams gemeldet, prognostizierte Zahl der Besucher an den 3 Festivaltagen: ca. 35.000;

Rahmenprogramm für alle Altersgruppen sowie moderierte Rennbegleitung von einer großen Bühne mit Live-Übertragung der Rennen auf einer LED-Leinwand

zahlreiche gastronomische Angebote, 2 große Open Air-Partys (Fr/Sa)

großes Höhenfeuerwerk am Samstag (22.45 Uhr)

Das Event gilt als eines der Sommerhighlights im Schweriner Veranstaltungskalender und begeistert als volksfestähnliches Angebot alle Generationen.

Veranstalter

Kanurenngemeinschaft Schwerin e.V. (KRG), KRG-Mitglieder und Unterstützer der Crew
(Gemeinschaft von mehr als 100 freiwilligen Helfen)

Geschichte in Schwerin

Nach Gründung des Drachenbootverein Schwerin e.V. im Jahr 1993 (damit ältester Verein dieser Sportart in Mecklenburg-Vorpommern) organisieren die Mitglieder kleinere Veranstaltungen auf dem Pfaffenteich. Bis 1998 (in Zusammenarbeit mit Manfred Russ) Etablierung jährlicher Rennen. Diese sind der Grundstock, aus dem das heutige Festival entstanden ist.

Ankündigung weiterer Pressemitteilungen

Sonnabend: Tageszusammenfassung

Sonntag: Tageszusammenfassung und Abschlussbericht

Mediananfragen: Barbara Arndt, 0172 3033273 | presse@drachenbootfestival.de